

Ist Jesus Gott?



Ich begegne in letzter Zeit öfters der Frage, ob Jesus wirklich Gott ist oder nicht. Vor einiger Zeit schrieb mir ein ehemaliger Pastor, den ich persönlich kenne, dass er der Überzeugung sei: Jesus ist der Messias, der Sohn Gottes, aber nicht Gott. Vor ein paar Wochen schrieb mir eine Schwester im Herrn über eine Familie, die zum Judentum konvertiert. Sie meinen: Yeshua sei der Messias, aber nicht Gott. Sie glauben, daß Jesus nicht angebetet werden will. Was sagt die Bibel dazu? Sie spricht eine ganz klare Sprache. Schauen wir es uns im Detail an:

Zunächst sei bemerkt, dass mit der Frage "Ist Jesus Gott?" nicht gemeint ist, ob Jesus die selbe Person wie der Vater ist. Die Antwort auf diese Frage ist ein ganz klares "Nein". Gott der Vater und Jesus, der Sohn Gottes, sind zwei unterschiedliche Personen, die aber in unzertrennbarer Einheit miteinander sind.

Direkte Aussagen

(A) Hier nun einige Bibelverse, die DIREKT bestätigen, dass Yeshua (Jesus) Gott ist.

1. Einen der klarsten Verse finden wir in [Römer 9:5](#). Paulus schreibt über das Volk Israel und die vielen Vorteile, die ihre Erwählung mit sich bringt. Danach spricht er über Jesus direkt: "[Israeliten] ... denen auch die Väter angehören und aus denen Messias dem Fleisch nach stammt; der über allem Gott ist, sei in Ewigkeit hochgelobt!"
2. Eine sehr bekannte Passage finden wir in [Johannes 1:1-18](#). Das "Wort", durch das die Welt geworden ist (v 10) und das "Fleisch geworden ist" (v14), ist Jesus. "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott." (Johannes 1:1)
3. Jesus selbst hat nicht(!) widersprochen, als Thomas ihn Gott nannte! "Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein HERR und mein Gott!" (Johannes 20:28)
4. In [Philipper 2:6](#) spricht Paulus über Jesus: "Er, der in Gottesgestalt war, erachtete das Gottgleichsein nicht als Beutestück ... "
5. Und noch einmal in [1 Timotheus 3:16](#): "Und ganz gewiß, groß ist das Geheimnis der Frömmigkeit: Er wurde im Fleisch geoffenbart, im Geist gerechtfertigt, von Engeln geschaut, den Heiden verkündet, in der Welt geglaubt, in Herrlichkeit aufgenommen."

6. In [Titus 2:13](#) wird ausgedrückt, wen wir vom Himmel her erwarten: " ... als Menschen, die auf die selige Hoffnung und auf die Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes Messias Jesus harren."
7. Natürlich wird auch im Alten Testament an zahlreichen Stellen ausgedrückt, dass Jesus, der Messias, Gott ist. In [Psalm 45:7](#) steht geschrieben: "Dein Thron, o Gott, steht immer und ewig; das Zepter deiner Herrschaft: ein Zepter des Rechtes.", was in [Hebräer 1:8](#) zitiert und explizit auf Jesus, den Sohn Gottes, angewandt wird: "... zum Sohn aber [sagt Er]: 'Dein Thron, o Gott, steht für alle Ewigkeit, und das Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter seiner Königsherrschaft.'"

Indirekte Aussagen

Viele andere Bibelstellen sprechen über Jesus und sein Wesen, wie er ist, seine Natur. Sie sagen aus, dass Jesus dem Wesen nach Gott ist, weil er mit Eigenschaften beschrieben wird, die nur Gott hat. Zum Beispiel: Jesus ist ewig.

1. "[Denn in ihm \[Jesus\] hat er \[Gott\] uns vor Grundlegung der Welt auserwählt,](#)" ([Epheser 1:4](#))
. Wenn die Auserwählung vor Grundlegung der Welt geschah, also in der Ewigkeit, und wenn sie "in ihm", d. h. in Jesus geschah, muß Jesus ewig sein. Da aber nur Gott ewig ist, muß Jesus vom Wesen her Gott sein.
2. Noch deutlicher wird es in [Jesaja 9:6](#). Dort steht geschrieben: "[Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter. Und sein Name wird genannt: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Friedefürst.](#)" Hier wird vom "Namen" des Kindes, das uns geboren wird, gesprochen. Dieses Kind ist - aus dem Zusammenhang ersichtlich und im Neuen Testament durch Erfüllung der Prophetien bezeugt - Jesus selbst. Im Hebräischen drückt der "Name" gleichzeitig das "Wesen" einer Person aus. Er widerspiegelt seinen Charakter und seine Natur. Wenn also geschrieben steht, dass der Name von Jesus "Ewiger Vater" ist, bedeutet es nicht, dass Jesus der Vater ist, sondern, dass Jesus vom Wesen her(!) WIE der Vater ist. Und nachdem der Vater Gott ist, ist es Jesus auch. Jesus sagt selbst: "[Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.](#)" ([Joh 14:9](#))
3. Genauso spricht [Jesaja 7:14](#) über den Namen von Jesus: "[Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und sie wird seinen Namen Immanuel nennen.](#)" "Immanuel", was auch im Neuen Testament in [Matt 1:23](#) übersetzt und genauer erklärt wird: "Gott mit uns".

Also sehen wir klar, wie konsistent und konsequent Aussagen in den Schriften sagen, dass Jesus nicht nur der Messias und Sohn Gottes ist, sondern auch Gott - und zwar seinem Wesen nach!